

Referenten

Bienwald, Christa, Dr. iur.
Rechtsanwältin, Oldenburg
Bienwald, Werner, Prof. Dr. iur.
Rechtsanwalt, Oldenburg
Birkenheier, Claudia, Dr. med.
Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
SHG Kliniken Völklingen
Böcker, Felix M., Priv. Doz. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für psychische Erkrankungen
Klinikum Burgenlandkreis, Naumburg
Bührig, Martin, Dr. med.
Klinikdirektor des Psychiatr. Behandlungszentrums
Gesundheit Nord, Klinikverbund Bremen
Deister, Arno Prof. Dr. med.
Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin
Klinikum Itzehoe
Past President DGPPN
Kieser, Christian, Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH, Potsdam
Trabert, Wolfgang, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik
Klinikum Emden
Munk, Ingrid, Dr. med.
Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Vivantes Klinikum Neukölln, Berlin
Osterfeld, Margret
Psychiaterin und Psychotherapeutin
Mitglied im Unterausschuss der Vereinten Nationen zur
Prävention von Folter und anderer grausamer, un-
menschlicher oder erniedrigender Behandlung oder
Strafen (UN SPT),
Nationale Stelle zur Verhütung von Folter, Wiesbaden,
Mitglied der Staatlichen Besuchskommission nach
Psych-KG, Nordrhein-Westfalen
Ziegenbein, Marc, Prof. Dr. med.
Ärztlicher Direktor des Klinikums Warendorf
Sehnde

Organisation

Veranstaltungsort:

„Hotel am Delft“
Am Delft 27, 26721 Emden
Telefon: 04921 39190
www.hotel-am-delft.de

Vorabendtreff am Donnerstag 7. März 2019

Hafenhaus Restaurant
Promenade am alten Binnenhafen 8 in 26721 Emden
hafen@hafenhaus.com
Tel. 04921 6895690
Es liegt direkt neben dem Tagungshotel am Delft.

Abendessen am Freitag 8. März 2019

„Henris“ - Inklusions-Restaurant
an der Kunsthalle Emden
Hinter dem Rahmen 5a in 26721 Emden
Tel. 04921 450041
www.henri-s.com
Es liegt direkt neben der Kunsthalle, wo unmittelbar
vorher die Führung stattfinden wird.

Tagungsgebühr:

Wir bitten um Überweisung der Tagungsgebühr von
150,00 € unter dem Stichwort „**ackpa 2019**“ auf folgen-
des Konto bei der Postbank:
Martin Zinkler IBAN: DE58 1001 0010 0929 1491 22,
BIC:PBNKDEFF

Tagungssekretariat:

Hanna Wübbena, Sonja Seeveriens,
Bärbel Windels, Nina Huismann
Tel.: 04921 - 98 - 1475
Fax: 04921 - 98 - 1765
Mail: pia-sekretariat@klinikum-emden.de

**Wir bitten um Anmeldung per Mail oder per Fax im
Tagungssekretariat.**

Hotelhinweise finden Sie in der Anlage.

ackpa

arbeitskreis der
chefärztinnen und chefärzte der
kliniken für
psychiatrie und psychotherapie an
allgemeinkrankenhäusern in deutschland

Jahrestagung 2019 in Emden

Die ungeliebten Kinder
der Gemeindepsychiatrie
über Ansprüche und Grenzen
regionaler Verantwortung

vom 7. bis 9. März 2019



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 7.-9. März 2019 findet in Emden unsere jährliche Tagung, die Mitgliederversammlung und das Kommende-Treffen statt. Dazu möchten wir Sie schon jetzt herzlichen einladen. Auf unserer Tagung wollen wir uns mit einem Thema auseinandersetzen, das im Selbstverständnis einer gemeindepsychiatrischen Orientierung einen Stachel darstellt: Die Entlassung von Patienten aus der Heimatklinik in ferne und auch geschlossene Heime. Gemeint sind hier nicht gerontopsychiatrische Heime (die i.d.R. in der Nähe des Wohnortes angesiedelt sind), sondern Einrichtungen für eher jüngere Menschen mit geringer oder instabiler Behandlungsakzeptanz und sozial auffälligerem Verhalten (Abhängige, Psychose-Kranke und Menschen mit Persönlichkeitsstörungen). Die gut evaluierten und strukturierten üblichen Behandlungskonzepte versagen hier oft; und weil keiner gerne versagt, wird das Problem manchmal durch Wegschauen und Ignorieren, aber eben auch durch "Verlegen" (hier schwingt eine Doppeldeutigkeit des Wortes mit) gelöst. Für die langfristige geschlossene Unterbringung wird i.d.R. der § 1906 BGB herangezogen, wobei die Dauer der Unterbringung und die Wiedergewinnung der freien Willensbildung (deren Verlust die Voraussetzung für die Unterbringung ist) in einem spannungsreichen Verhältnis stehen.

Darüber wollen wir pointiert mit ausgewiesenen Referenten diskutieren und einen psychiatrisch-juristischen Brückenschlag wagen.

Ein Anderes gilt es noch zu leisten an dieser Jahrestagung: die Verabschiedung von Herrn Prof. Dr. Karl Beine. Prof. Dr. Arno Deister wird in einem Rückblick und einer Laudatio die Verdienste von Karl Beine würdigen, der über viele Jahre hinweg als Sprecher von ackpa unsere Interessen vertreten hat.

Am Samstag-Vormittag werden wir in der Kommende-Tagung einen breiten Bogen aufspannen von der baulichen Milieugestaltung bis hin zur Theorie eines personenzentrierten Ansatzes.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen im März in die Seehafenstadt Emden.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

Wolfgang Trabert und Christian Kieser

Fr, 08.03.2019

ab 8.15 Uhr Registrierung

**9.00 Uhr Begrüßung
Wolfgang Trabert**

Grußworte

Horst Jahnke, Erster Stadtrat der Stadt Emden

C. Eppmann, Geschäftsführer Klinikum Emden

9.30 Uhr *Laudatio Karl Beine*
Arno Deister

10.00 Uhr *Einführung*
Christian Kieser

10.15 Uhr Pause

10.30 Uhr *Was macht ihr Nachbar eigentlich bei uns im Heimbereich? - Der Heimbereich als Entwicklungsraum für Menschen, bei denen die Gemeindepsychiatrie an ihre Grenzen gekommen ist...*
Marc Ziegenbein

11.00 Uhr *Aus den Augen, aus dem Sinn? - Das Dilemma psychisch kranker Menschen in der Gemeindepsychiatrie*
Margret Osterfeld

11.30 Uhr *Rechtsgrundlagen langdauernder Freiheitsentziehender Unterbringung nach BGB*
Christa Bienwald und Werner Bienwald

12.00 Uhr Diskussion

12.45 Uhr Mittagspause und Imbiss

14.00 Uhr Mitgliederversammlung ackpa

18.30 Uhr Führung Kunsthalle Emden

19.30 Uhr gemeinsames Abendessen
(im Tagungsbeitrag enthalten)

Sa, 9.03.2019

Kommende-Tagung

9.00 Uhr Einführung und Moderation
Ingrid Munk

9.15 Uhr *Bauliche Gegebenheiten und Milieugestaltung in der Psychiatrie*
Claudia Birkenheier

9.45 Uhr *Marktrücknahme von gängigen Psychopharmaka*
Felix Böcker

10.15 Uhr *Der personenzentrierte Ansatz: Theoretische Fundierung in Verbindung von Sozialwissenschaften und Medizin*
Martin Bührig

10.45 Uhr *Stationsäquivalente Behandlung mit Vorgaben der Vereinbarung zwischen GKV-Spitzenverband und DKG: Was geht? Was geht nicht?*
Ingrid Munk

11.15 Uhr Ende der Tagung und Imbiss